

## Ankommen

Wie geht's euch in Wartezimmern?

## Einstieg

Worauf wartest du gerade?

Hast du Erwartungen ans Leben, an Gott?

Oder erwartest du aus Angst vor Enttäuschungen gar nichts mehr?

## Thema – LEST Johannes 21, 1-14

### 1) Volles Wartezimmer

Am Anfang nennt Johannes die versammelte Jüngerschaft – sie bleiben zusammen, obwohl sie sich oft gestritten haben... der Auferstandene hat die Kraft uns zusammen zu halten!

Wo hast Du in der Gemeinde schon mal so ganz ganz andere Menschen kennen gelernt?

Wo warst du überrascht von dem wie sie Jesus erlebt haben? Hat es deinen Glauben bereichert?

Wie könntest du in der Coronazeit darauf achten, dass du nicht zu sehr alleine bist?

### 2) Neue Identität

Es fehlt auf wie anderes Petrus diesmal auf das Fischfangwunder reagiert. In Lukas 5 will er, dass Jesus weggeht, hier nun schwimmt er zu ihm hin! Er hat den Funken Gnade erlebt, der uns eine neue Identität schenkt!

Kennst du die Identität / den Selbstwert aus der eigenen Leistung heraus?

Kennst du die geschenkte Identität der Gnade? Wie würde das dein Leben verändern?

### 3) Erwartete Begegnung

Wo wir nichts mehr erwarten, wartet Jesus auf uns!

Hattest du schon mal Situationen, wo du von Jesus überrascht wurdest?

Hast du schon mal erlebt, dass er dir treu bleibt, obwohl du untreu warst?

### 4) Erwartet Leben

Diese Geschichte soll uns Mut machen an die Tatsache der Auferstehung zu glauben. Und Mut machen daran zu glauben, dass auch wir hier und heute Jesus so erleben können.

Wo erwartest du mehr von Jesus?

Welche konkrete Hoffnung / Erwartung hast du bis Pfingsten?

**Gebet**

Jesus hol mich aus meiner Routine und Gewohnheit und zeige mir, dass du schon am Ufer auf mich wartest! Gib mir den Mut Dir auf deine Fragen zu antworten.

**Segen**